



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Bernd Buchholz (FDP)

und Antwort

**der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus (MWVATT)**

Reaktivierung der Bahnstrecke Wrist-Kellinghusen

Vorbemerkung des Fragestellers:

Im LNVP ist die Reaktivierung der Bahnstrecke Wrist-Kellinghusen enthalten. Laut LNVP ist die Finanzierung gesichert, der Betrieb wird 2026 in Aussicht gestellt. Die Vorplanungen seien abgeschlossen (vgl. Drs. 19/3453).

1. Wie ist der Planungsstand für die geplante Reaktivierung der Bahnstrecke zwischen Wrist und Kellinghusen und wann wird mit dem Abschluss der Planungen gerechnet?

Antwort:

Die Planungen sollen nach Möglichkeit bis Ende 2026 in den Leistungsphasen 3 und 4 (Entwurfs- und Genehmigungsplanung) fertiggestellt werden.

2. Welche Umstände haben, sofern vorhanden, bisher zu Verzögerungen bei den Planungen geführt und aufgrund welcher weiteren Herausforderungen rechnet die Landesregierung gegebenenfalls mit weiteren Verzögerungen?

Antwort:

Die Planung des Vorhabens ist aufgrund mehrerer parallel laufender Projekte erheblich erschwert. So muss die Stadt Kellinghusen gleichzeitig ein Hochwasserschutzkonzept erstellen. Daneben soll in unmittelbarer Nähe des zukünftigen Bahnhofs in Kellinghusen ein Neubaugebiet (Poggenwiese) entstehen, das verkehrsmäßig erschlossen werden muss. Für die Anbindung des Neubaugebietes an das Straßennetz müssen Flächen, die derzeit noch für den Bahnverkehr gewidmet sind, nach § 23 Allgemeines Eisenbahngesetz entwidmet werden. Hierzu bedarf es wiederum einer Ausnahmegenehmigung des Eisenbahn-Bundesamtes. Erst wenn diese vorliegt, kann die Planung fortgesetzt werden.

3. Wurden die Planungen der Reaktivierung in der Vergangenheit zugunsten anderer Projekte zurückgestellt und ist vorgesehen, die weiteren Planungen zugunsten anderer Projekte zurückstellen? Wenn ja, warum?

Antwort:

Nein.

4. Für wann plant die Landesregierung derzeit mit der Umsetzung der Planung und somit mit dem Beginn der Reaktivierung?

Antwort:

Die Planungen werden derzeit von der NAH.SH durchgeführt. Nach Fertigstellung der Leistungsphasen 3 und 4 wird die DB InfraGO die weitere Umsetzung der Maßnahme durchführen. Das Land wird darauf achten, dass das Projekt ohne Zeitverzögerung weiter umgesetzt wird. Ein genauer Termin für den Beginn der Reaktivierung kann allerdings derzeit noch nicht genannt werden.

5. Für wann rechnet die Landesregierung mit der Fertigstellung der Reaktivierung und ab wann soll die Inbetriebnahme von Schienenpersonennahverkehrsleistungen auf dem reaktivierten Streckenabschnitt erfolgen?

Antwort:

Aufgrund der vielen Unwägbarkeiten kann derzeit kein genaues Datum genannt werden. Nach Abschluss der Leistungsphasen 3 und 4 wird die NAH.SH einen weiteren Zeitplan für das Projekt vorlegen.

6. Mit welchen Kosten kalkuliert die Landesregierung derzeit für die Reaktivierung und wie hat sich diese Kostenschätzung aufgrund welcher Umstände seit Verabschiedung des LNVP entwickelt?

Antwort:

Es hat noch keine Kostenaktualisierung gegeben. Daher stellen die bisher kalkulierten Kosten von 15 Mio. Euro weiterhin die Basis der Planung dar.

7. Wann wurden jeweils welche kommunalen Akteure in Wrist und Kellinghusen in den Jahren 2022 bis einschließlich 2024 über die aktuellen Planungs- und Umsetzungsstände der geplanten Reaktivierung informiert?

Antwort:

Der Bürgermeister und die Verwaltung werden laufend von der NAH.SH über den aktuellen Planungsstand informiert.